

Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaft

Niederwangen



Jahrgang 2019

Freitag, den 7. Juni 2019

Nummer 23

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund der kommenden Feiertage werden
folgende Redaktionsschlüsse vorgezogen:

KW 24:

Veröffentlichung 14.06.2019

Redaktionsschluss 07.06.2019, 11:00 Uhr

KW 25:

Veröffentlichung 21.06.2019

Redaktionsschluss 14.06.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,
Der Verlag

| | | |
|-------------------|---------------|-----|
| Baumann, Bernhard | nicht gewählt | 458 |
| Weber, Johannes | nicht gewählt | 362 |
| Dilger, Thomas | nicht gewählt | 282 |
| Riedesser, Werner | nicht gewählt | 229 |
| Schmid, Matthias | nicht gewählt | 145 |

Niederwangener Bürgerliste II: (48,2%)

| | | |
|------------------|---------------|-----|
| Hasel, Roland | gewählt | 982 |
| Herget, Rainer | gewählt | 743 |
| Hasel, Manfred | gewählt | 507 |
| Haas, Mathias | gewählt | 482 |
| Kempter, Katrin | gewählt | 443 |
| Schneider, Elmar | nicht gewählt | 418 |
| Rädler, Josef | nicht gewählt | 267 |
| Drögehoff, Frank | nicht gewählt | 236 |
| Duller, Martin | nicht gewählt | 197 |
| Dieterle, Rainer | nicht gewählt | 141 |

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

Kommunalwahl/Ortschaftsratswahl 2019

– Vorläufiges Endergebnis:

| | | |
|-------------------------------|-------|-------|
| Wahlberechtigte | 1.339 | |
| Wähler/innen | 923 | 68,9% |
| Gültige Stimmen | 9.156 | |
| Niederwangener Bürgerliste I | 4.740 | 51,8% |
| Niederwangener Bürgerliste II | 4.416 | 48,2% |

Bei den Kommunalwahlen 2014 lag die Wahlbeteiligung bei 57,47 %.

1. Ortschaftsratswahl:

Niederwangener Bürgerliste I: (51,8%)

| | | |
|----------------------|---------|-----|
| Hasel, Christian | gewählt | 604 |
| Klotz, Andreas | gewählt | 604 |
| Hasel, Andrea | gewählt | 569 |
| Leonhardt, Hans-Jörg | gewählt | 561 |
| Jaud, Uwe | gewählt | 465 |
| Endraß, Margret | gewählt | 461 |

Kommunalwahl / Gemeinderatswahl (aus dem Wahlbezirk Niederwangen)

– vorläufiges Endergebnis

| | | |
|--|--------|-------|
| Wahlberechtigte | 1.339 | |
| Wähler/innen | 924 | |
| Gültige Stimmen | 20.713 | |
| Christlich Demokratische Union Deutschlands | 7.485 | 36,1% |
| Grün-Offene Liste Wangen im Allgäu | 5.687 | 27,5% |
| Freier Wähler Wangen im Allgäu e.V. | 5.206 | 25,1% |
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands | 1.542 | 7,4% |
| Freie Demokratische Partei | 793 | 3,8% |

CDU:

| | | |
|--|---------------|-------|
| Leonhardt, Hans-Jörg (Niederwangen) | gewählt | 3.980 |
| Drögehoff, Frank (Niederwangen) | nicht gewählt | 1.060 |
| Dilger, Thomas (Niederwangen) | nicht gewählt | 946 |



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

116 117

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

APOTHEKENNOTDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 07.06.2019:

Apothek am Waltersbühl

Tel.: 07522 - 9 76 60, Am Waltersbühl 20, Wangen im Allgäu

Samstag, 08.06.2019:

Engel-Apothek Wangen

Tel.: 07522 - 91 23 92, Gegenbastr. 21, Wangen im Allgäu

Sonntag, 09.06.2019:

*** Rochus Apothek Wangen**

Tel.: 07522 - 2 13 79, Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

** Sonntag von 11:00 bis 12:00 Uhr + 18:30 bis 19:30 Uhr*

Montag, 10.06.2019:

*** Apothek im Gesundheitszentrum**

Tel.: 07522 - 93 10 77, Siemensstr. 12, Wangen im Allgäu

** Montag von 11:00 bis 12:00 Uhr*

Dienstag, 11.06.2019:

St. Martins-Apothek am Saumarkt

Tel.: 07522 - 24 60, Bindstr. 49, Wangen im Allgäu

Mittwoch, 12.06.2019:

*** Kloster-Apothek Isny**

Tel.: 07562 - 97 55 60, Wassertorstr. 5, Isny im Allgäu

** Mittwoch von 18:00 bis 19:00 Uhr*

Donnerstag, 13.06.2019:

Wassertor-Apothek Isny

Tel.: 07562 - 9 75 80, Wassertorstr. 51, Isny im Allgäu

Freitag, 14.06.2019:

Rochus Apothek Wangen

Tel.: 07522 - 2 13 79, Herrenstr. 22, Wangen im Allgäu

Von 8.30 bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

GOL:

| | | |
|------------------------------------|---------------|-------|
| Harwart, Susanne (Niederwangen) | nicht gewählt | 1.367 |
| Hasel, Bernhard (Niederwangen) | nicht gewählt | 1.313 |
| Dieterle, Rainer (Niederwangen) | nicht gewählt | 1.124 |

FW:

| | | |
|-----------------------------------|---------------|-------|
| Hasel, Roland (Niederwangen) | gewählt | 2.921 |
| Herget, Rainer (Niederwangen) | gewählt | 2.850 |
| Kempter, Katrin (Niederwangen) | nicht gewählt | 1.593 |

Ein herzliches Dankeschön:

- allen Wählerinnen und Wählern in der Ortschaft Niederwangen. Erfreulicherweise hat sich wieder eine hohe Wahlbeteiligung eingestellt.
- allen Bewerberinnen und Bewerbern aus der Ortschaft Niederwangen für ihre Bereitschaft, ein kommunales Ehrenamt und damit Verantwortung zu übernehmen,
- auch wenn es einige Bewerber nicht in den Ortschaftsrat geschafft haben, so verdient ihre Bereitschaft zur Aufnahme in einen Wahlvorschlag Respekt und Anerkennung,
- allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer: Birgit Butscher, Anette Diem, Brigitte Dürrenberger, Margit Gaus, Elisabeth Heine, Elsa Höninger, Hans Maier, Reinhard Maier, Elfriede Prinz, Sabrina Reichert und Matthias Rutka – für ihre engagierte Arbeit. Die Vorbereitung der Wahl, der Wahlsonntag selbst, die Auszählung und die Ermittlung des Wahlergebnisses Sonntagnacht und den ganzen Montag bis spät nachmittags war nur mit großem und engagiertem Einsatz zu bewältigen. Hinzu kommt, dass der Wahlbezirk Niederwangen ein großer Stimmbezirk innerhalb der Stadt Wangen ist und bei höherer Wahlbeteiligung auch mehr Stimmzettel als in anderen Wahlbezirken auszählen sind. Dabei sind von den Wahlhelfern einer Ortschaft zusätzlich die Wahlen zum Ortschaftsrat noch auszählen.

Gemeinde- und Ortschaftsrat

Im neuen Gemeinderat der Stadt Wangen im Allgäu sind für die Ortschaft Niederwangen Roland Hasel, Rainer Herget und Hans-Jörg Leonhardt vertreten.

Neu hinzugekommen in den Ortschaftsrat sind Margret Endraß, Mathias Haas, Christian Hasel und Uwe Jaud. Der neue Ortschaftsrat hat eine Frauenquote mit 33 %. Den gewählten Gemeinde- und Ortschaftsräten/Ortschaftsrätinnen zu ihrer Wahl herzlichen Glückwunsch.

Die Bewerberinnen und Bewerber

aus der Ortschaft Niederwangen danken allen Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen bei den vergangenen Kommunalwahlen. Die gewählten Vertreterinnen und Vertreter im künftigen Gemeinde- und Ortschaftsrat werden sich bemühen, das bei der Wahl entgegengebrachte Vertrauen in der kommenden Arbeit im Gemeinde- und Ortschaftsrat zu rechtfertigen. Sie freuen sich über Anregungen aus der Bürgerschaft und sind für Fragen jederzeit offen.

Kreistagswahl

Im Wahlbezirk 7 der Gemeinden Achberg und Amtzell und der Stadt Wangen sind in den Kreistag des Landkreises Ravensburg gewählt worden:

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Niederwangen
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Berti
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 26,50 Euro.

**Christlich Demokratische Union Deutschlands**

| | | | |
|---------------------|---------------------------|------|--------|
| Moll, Clemens | Wahlkreis 7 Wangen (1) | 6708 | 958,29 |
| Natterer, Christian | Wahlkreis 7 Wangen (2) | 4839 | 691,29 |

Freie Wähler

| | | | |
|--------------------|---------------------------|-------|---------|
| Lang, Michael | Wahlkreis 7 Wangen (1) | 16296 | 2328,00 |
| Dr. Schad, Hermann | Wahlkreis 7 Wangen (2) | 2624 | 374,86 |

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

| | | | |
|---------------------|---------------------------|------|--------|
| Schauwecker, Tilman | Wahlkreis 7 Wangen (1) | 4878 | 696,86 |
| Zodel, Doris | Wahlkreis 7 Wangen (2) | 4203 | 600,43 |

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

| | | | |
|---------------|---------------------------|------|--------|
| Rölli, Jürgen | Wahlkreis 7 Wangen (1) | 4557 | 651,00 |
|---------------|---------------------------|------|--------|

Verschiebung Bio-/Restmüllabfuhr an Pfingsten 2019**Pfingstmontag, 10.06.2019**

verschiebt sich auf Dienstag, 11.06.2019/Biomüll

Dienstag, 11.06.2019

verschiebt sich auf Mittwoch, 12.06.2019/Biomüll

Mittwoch, 12.06.2019

verschiebt sich auf Donnerstag, 13.06.2019/Biomüll

Donnerstag, 13.06.2019

verschiebt sich auf Freitag, 14.06.2019/Biomüll

Freitag, 14.06.2019

verschiebt sich auf Samstag, 15.06.2019/Restmüll

Verschiebung Restmüllabfuhr an Fronleichnam 2019**Donnerstag, 20.06.2019**

verschiebt sich auf Freitag, 21.06.2019

Freitag, 21.06.2019

verschiebt sich auf Samstag, 22.06.2019

Um Beachtung wird gebeten.

Die einzelnen Abfuhrtermine Ihrer Straße finden Sie auch unter dem Link <http://www.wangen.de/abfall>.**Die TransnetBW teilt mit**

Projektbroschüren zum Ersatzneubau der 380 KV-Schaltanlage Obermooweiler können dem Informationsstander im Rathausfoyer entnommen werden.

ZWECKVERBAND NEURAVENSBURGER WASSERGRUPPE

Sitz: Wangen im Allgäu - Primisweiler
Landkreis Ravensburg

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit des Zweckverbandes Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe vom 21. Mai 2019

Auf Grund der §§ 5 Abs. 3 und 16 Abs. 4 des Gesetzes über die Kommunale Zu-sammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S.408), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.12.2015 (Ges.Bl.S. 1147,1149), hat die Verbandsversammlung am 21. Mai 2019 die folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit des Zweckverbandes Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe in der Fassung vom 20. Dezember 1979, zuletzt geändert am 26.09.2001 beschlossen:

Artikel 1

§ 1 Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Der Durchschnittsatz beträgt bei einer zeitlichen Inanspruchnahme

| | |
|--------------------------------------|----------|
| bis zu 4 Stunden | 35,-- € |
| mehr als 4 Stunden (Tageshöchstsatz) | 45,-- €. |

§ 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

Der Verbandsvorsitzende erhält für die Ausübung seines Amtes eine Aufwandsentschädigung von monatlich 350,-- €.

Artikel 2**Diese Satzung tritt zum 01.06.2019 in Kraft.**

Wangen im Allgäu – Primisweiler, den 22. Mai 2019

gez.: Dr. Aschauer

Verbandsvorsitzender

AUS DEN ORTSCHAFTEN**Schwäbischer Albverein Wangen****Der SAV wandert zum Panoramafest auf den Schwarzengrat**

Der Schwäbische Albverein trifft sich am Pfingstmontag den 10. Juni um 8 Uhr an der Radbox vom P 14. Es werden Fahrge-meinschaften gebildet zur Fahrt nach Wangen.

Hier startet unsere Wanderung auf dem Glasmacherweg zur Wenger Eck Alpe und weiter zum Schwarzengrat.

Das Panoramafest beginnt um 11 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst.

Laut Bekanntmachung ist einiges zur Unterhaltung geboten. Es wird aber trotzdem empfohlen ein kleines Rucksackvesper mit zunehmen. Der Rückweg nach Wangen geht über die Schletter nach Bolstermang und Wangen zurück. Die Wanderung führt über Pfade und Forstwege. Es wird festes Schuhwerk und wer sie benötigt Wanderstöcke empfohlen.

Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 - 4,5 Std. Es sind im Auf- und im Abstieg ca. 320 Höhenmeter zu bewältigen.

Auskunft erteilt Meinrad Sailer, Tel. 07522-5121

Jugendmusikschule Württembergischen Allgäu JMS-Chöre begeistern beim Kinder- und Jugendchorwettbewerb in Erwitte/NRW

60 Chorsängerinnen und -sänger der Jugendmusikschule Württembergischen Allgäu machten sich mit ihrem Chorleiter Christian Feichtmair sowie zwei Betreuerinnen auf die Reise nach Erwitte. Das Westfälische Städtchen liegt etwas unscheinbar an der A 44 zwischen Paderborn und Dortmund, hat 16000 Einwohner, ein wunderschönes Renaissance-Schloss und ist seit seiner ersten Durchführung im Jahr 1996 Austragungsort des Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerbes. Der Wettbewerb hat sich mittlerweile zu einem der erfolgreichsten Musikereignisse in der deutschen Chorszene entwickelt. Und so kam neben den Allgäuer JMS-Chören auch alles was „Rang und Namen“ hatte: Die Chorakademie Dortmund, das Musikgymnasium Wernigerode, die Singschule Koblenz, das Berliner Georg-Friedrich-Händel-Gymnasium und viele mehr. Insgesamt

36 Kinder- und Jugendchöre aus Österreich und Deutschland beteiligten sich am Wettbewerb.

Da die Festhalle nicht für alle Chöre und Besucher Platz bot, wurden die Darbietungen auf eine Video-Leinwand in den Schlosspark übertragen. Die Kinder und Jugendlichen aus Isny und Wangen waren tief beeindruckt von der hohen Qualität der Chorbeiträge und von der besonderen Atmosphäre der Veranstaltung, die zeitweise einem Popfestival glich. Im 15-Minuten-Takt wurden die Chöre aneinander vorbeigeschleust, vom Aufenthalts- zum Einsingraum, dann zur Wettbewerbsbühne, immer liebevoll von den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern vor Ort betreut. Der JMS-Kammerchor „La Fenice“, 32 junge Sängerinnen im Alter von 14 bis 19 Jahren, stellte sich gleich der großen Herausforderung. Würde man in der Kategorie „Gleichstimmiger Jugendchor bis 26 Jahre“ und mit den etablierten Chorschulen, welche allesamt mindestens zweimal pro Woche proben, auf Bundesebene mithalten können? Entsprechend groß war die Nervosität. Chorleiter Feichtmair wies jedoch seine Mädels an: „Egal, was an Punkten rauskommt, habt Freude am Singen und genießt euren Auftritt!“. Und das taten sie dann auch. Konzentriert und mit Unterstützung von Margarete Busch am Klavier und drei Schlagzeugern der JMS überzeugten die jungen Sängerinnen die Fachjury mit ihren klaren Stimmen, sicherer Intonation und rhythmischer Präzision. Jurorin Juliane Berg, welche den Chor bereits vom Chorfest in Stuttgart kannte, freute sich über das Wiedersehen bzw. -hören. Der Mut des Chores, dieses Mal in der „Ersten Liga der Jugendchöre“ anzutreten, wurde mit 19,6 von möglichen 25 Punkten und einem „guten Erfolg“ honoriert. Ein großer Achtungserfolg, den man angesichts der professionellen Konkurrenz und des jungen Alters der Allgäuerinnen nicht hoch genug würdigen kann.

Doch es kam noch besser. Tags darauf ging „La Cantoria“ in der Kategorie „Kinder- und Jugendchor bis 16 Jahre“ mit weiteren 15 Chören an den Start. Die 50 jungen Sängerinnen und Sänger in ihren grünblauen Chorshirts waren schon optisch eine Attraktion und konnten nicht nur zahlenmäßig mit den großen Chorschulen mithalten. Mit A-Cappella-Sätzen von Schubert und Brahms sowie einem modernen Stück des Japaners Ro Ogura bewies der Chor reinste Gesangskultur. Die frische Choreografie und lustvollen Interpretationen von „Beautiful Rainy Day“ sowie des Klassikers „The Rhythm of Life“ brachten den Festsaal zum Beben. Das sensationelle Ergebnis erreichte den Chorbus erst auf der Heimfahrt: 2. Preis mit 23,7 Punkten, gleichauf mit der ChorAkademie Pforzheim und knapp hinter der Singschule der Oper Graz. Damit hatte niemand gerechnet, der Jubel war grenzenlos und eine Autobahnraststätte wurde kurzfristig zur Partymeile umfunktioniert.

Der Erwitter Chorwettbewerb wird den jungen Sängerinnen und Sängern aus dem Württembergischen Allgäu noch lange in Erinnerung bleiben. Ständen doch neben dem gesanglichen Wettbewerb insbesondere die fröhliche Begegnung, der gegenseitige Respekt und die Anerkennung der Leistungen im Mittelpunkt. Zahlreiche Freundschaften unter den Chören, aber auch im privaten Bereich, sind dadurch bundesweit entstanden. Der Deutsche Musikrat hat den Erwitter Kinder- und Jugendchorwettbewerb erst jüngst in besonderer Weise aufgrund seines Alleinstellungsmerkmals gewürdigt. Chorsängerin Katharina Graf aus Wangen und mit neun Jahren eine der jüngsten Teilnehmerinnen brachte es auf den Punkt: „Am Anfang hatte ich Heimweh nach Zuhause, jetzt hab' ich Heimweh nach Erwitte!“. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen in den Chören der JMS mitzuwirken.

Die Probenzeiten in Wangen und Isny sind in der Geschäftsstelle der JMS (Tel.: 07522/97040) sowie bei Chorleiter Christian Feichtmair (Tel.: 07528/920551) zu erfragen.

444. Gaunerführung - und kein Ende in Sicht

Beate Leupolz und Andreas Rommel lassen alte Zeiten zu später Stunde erwachen

Das muss jemand den beiden Gästeführern Beate Leupolz und Andreas Rommel erst einmal nachmachen: Sie sind am Donnerstag, 21. Juni 2019 mit der 444. Führung auf den Spuren „Von Gaunern, Galgenvögeln und Gefahren...“ in der Stadt unterwegs. Wer die beiden durch die dunklen und manchmal auch verunsicherten Wangener Gassen und im nächtlichen Rathaus begleitet, der muss auf allerhand gefasst sein. Nicht nur, dass sich die Teilnehmer mit Laternen den Weg selber leuchten (müssen). Gerne bezieht der Herr Landvermesser mit seiner Magd die Gäste ins Spiel mit ein. Dabei ist die Frage, woher man denn komme, noch die bei weitem einfachste... „Unser Gassenspiel ist keine Stadtführung wie jede andere. Es gibt immer neue Reaktionen, neue Interaktionen mit dem Publikum und das macht es so schön für uns“, sagt Beate Leupolz.

Bei den abendlichen Rundgängen erwartet die Teilnehmer auch ein „gar schreckliches Ereignis“. Mal trifft es die Gruppe auf der Straße, mal in der Badstube oder im Rathaus - Räuber suchen sich immer wieder düstere Winkel, um die Gäste um ihr Hab und Gut zu erleichtern. Selbstverständlich wird es am Ende, wenn der Schreck bei einem Gaunertrunk hinuntergespült wird, alles wieder zurückgegeben.

„Wir haben diesen Rundgang Stück für Stück beharrlich und beständig mit viel Herzblut und Engagement weiterentwickelt, so dass man heute sagen kann: Wir haben mit einer Führung begonnen und diese ist nun zu einem Gassenspiel - einer Art Stadtschauspiel geworden.“, sagt Rommel. Wobei die Räuber nicht von Beginn an dabei waren. Sie wechseln häufig die Besetzung, denn meist sind es junge Burschen, die irgendwann zur Ausbildung Wangen verlassen. Deswegen freuen sich Leupolz und Rommel auch, wenn sich immer wieder neue junge Männer finden, die auf so ein Spiel Lust haben.

Wenn sich der Herr Landvermesser mit seiner Magd gekonnt die Bälle zuwirft und neue Ideen und Ereignisse einbaut – auch aus dem aktuellen Stadtgeschehen, spürt man bei beiden die Lust am Spielen, am Erzählen und am Schauspielern. Das ist laut Rommel ein Grund, weshalb das Gassenspiel ihm und seiner Spielpartnerin immer noch viel Freude macht. Mit der Routine von über 400 Führungen kommt dazu: „Wir können aktuelle Situationen heute direkt aufnehmen und gut in unser Spiel integrieren“, sagt Leupolz.

Was beide zum Weitermachen ermutigt, sind die immer positiven und begeisterten Reaktionen durch das Publikum, das mitgeht, herzlich lacht, schmunzelt und sich erschreckt, wenn die Räuber auftauchen. Aber die Zuhörer reagieren auch betroffen und nachdenklich, wenn das Duo einen Einblick in die gar nicht so guten alten Zeiten gibt, sondern zeigt, dass es früher oft sehr rau und grob zugeht.

An Aufhören denkt weder Leupolz noch Rommel: „Wir werden unser Spiel auch in Zukunft dynamisch gestalten und so hoffentlich noch einige Jahre die Besucher in seinen Bann ziehen“, sagen sie.

Info: Wer auch mal in die Rolle eines Räubers schlüpfen möchte, kann sich gerne im Gästeamt Wangen melden. Per Email unter tourist@wangen.de oder telefonisch unter 07522/74-211

Tag des Ehrenamts lädt sozial Interessierte und Engagierte ein

Messe will im Herbst viele Informationen transportieren – noch läuft die Anmeldung

Ein Team mit Silke Späth-Esch von Herz und Gemüt, sowie Susanne Pfeffer, Koordinatorin der Tafeln im Altkreis Wangen, mit



Gisela Haupt, Calendula e.V., Friederike Hönig, evangelische Kirchengemeinde, Diakon Vitus Graf von Waldburg-Zeil sowie Hermann Spang, Stadt Wangen, organisieren am Samstag, 19. Oktober, ab 14 Uhr den 1. Ehrenamtstag in Wangen in der Stadthalle.

Sie veranstalten den 1. Ehrenamtstag in Wangen. Was können wir uns darunter vorstellen?

Wir möchten gerne die Vielfalt des Ehrenamtes in Wangen im Bereich des sozialen Engagements für hilfsbedürftige Menschen darstellen. Dieses Engagement, das oft im Verborgenen stattfindet, soll an diesem Tag im Mittelpunkt stehen. Denn ohne das aus diesem Engagement resultierende breit gefächerte Angebot würde in unserer Stadt eine riesige Versorgungslücke entstehen. Der erste Ehrenamtstag ist wie eine Messe konzipiert. Sie soll zum einen den Gruppen und Vereinen die Möglichkeit geben sich vorzustellen und auch für das Ehrenamt zu werben.

Ebenso ist für uns wichtig, an diesem Tag Gelegenheit für Begegnung und Gespräche, auch unter den einzelnen Ausstellungsgruppierungen, zu bieten.

Suchen diese Organisationen auch neue Mitarbeiter im Ehrenamt?

Ja, das ist auch ein Grund, weshalb wir diese Messe gemeinsam organisieren. Denn wir wissen, dass es Menschen gibt, die sich gerne ehrenamtlich engagieren möchten, aber keine genaue Vorstellung davon haben, wo und wie sie sich einbringen können. Die Messe in der Stadthalle bietet die Möglichkeit, sich unverbindlich zu informieren und Kontakt aufzunehmen.

Wie wird der Tag ablaufen?

Oberbürgermeister Micheal Lang wird als Schirmherr die Messe um 14 Uhr eröffnen.

Anschließend hält Gabriele Denner, Mitarbeiterin der Diözese Rottenburg-Stuttgart, den Eröffnungsvortrag „Ehrenamt 4.0“. Er wird musikalisch umrahmt durch das Schlagzeugensemble der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu. In einem Teil der Stadthalle wird es während des Messegeschehens Kurzvorträge der Aussteller geben. Bis 17.30 Uhr ist die Messe für die Besucher geöffnet. Der Eintritt zur Messe ist frei und für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bis wann kann man sich als interessierter Aussteller noch anmelden?

Anmeldeschluss ist am Montag, 15. Juli 2019, bei Silke Späth-Esch, Buchweg 8, 88239 Wangen
Email: seniorenbegleitung-wangen@t-online.de

Mehrgenerationenhaus sucht Bücherspenden

Ab sofort können wieder Bücher für den Bücher-Stand vor dem Mehrgenerationenhaus Gänsbühl in der Herrenstr. 43 abgegeben werden. Gegen eine Spendenempfehlung von einem oder zwei Euro kann jeder Bücher mitnehmen. Der Erlös fließt in den Sozialfonds des Hauses, von dem soziale Projekte profitieren.

Mit Unterstützung von BewohnerInnen der „Lebensräume für Jung und Alt“ organisiert Eva Hofmann seit über 15 Jahren einen Bücherflohmarkt im Mehrgenerationenhaus Gänsbühl in Ravensburg. In der kälteren Jahreszeit sind die Bücher auf einem Regal im Flur vor den Gruppenräumen zu finden. Im Sommer wird zusätzlich vor der Haustüre Tag und Nacht zum Schmökern eingeladen. Bei gutem Wetter bleibt der Verkaufstand bis zum Herbst bestehen.

Die Bücher bitte in einem Karton vor der Bürotür der Gemeinwesenarbeiterin Sonja Hummel abstellen. Kontakt kann unter der Telefonnummer 0751-3909 oder per Mail unter lebensraum.rv-gaensbuehl@Stiftung-Liebenau.de aufgenommen werden. Die Bewohnerin Eva Hofmann lädt zum Schmökern vor dem Mehrgenerationenhaus Gänsbühl ein

Häge-Schmiede

Am Samstag, 08. Juni ist Günter Frotmeier mit dem Programm „Echt sauber!“ Schwarzer Humor, der sich gewaschen hat um 20.00 Uhr in der Häge-Schmiede. Fantastisch, toll, super... Ganz schön tricky, was der gute Mann mit seinen Händen anstellt. Große Kunst! Man möchte sich wegschmeißen vor Lachen...

Günter Frotmeier, (Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2016) verwöhnt uns auch in seinem neuen Solo-programm wieder mit einem Feuerwerk an handgemachten Leckereien. Ob als Schattenspieler, Zauberer, Bauch- oder Handredner, die Vielseitigkeit seines komödiantischen Könnens ist verblüffend. Was immer er und vorsetzt, alles ist von leichter Hand serviert. „Ein Minimal-Theater mit großer Wirkung-2, so schreibt die Presse. Denn: von Frotmeiers magischem Händetainment ist kein Zwerchfell sicher. Gönnen Sie sich also den Genuss dieses unwiderstehlichen Abends und Sie werden feststellen: Hände gut, alles gut.

Karten gibt es im Vorverkauf im Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder über www.reservix.de oder die Abendkasse im Weber-zunftthaus-Café, Zunftthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

Sicherer Fußweg an der Simoniussteige

Hohes Verkehrsaufkommen, vor allem durch Lastwagen und eine verhältnismäßig schmale Straße ohne Gehweg - so sah die Verkehrssituation an der Simoniussteige bisher aus. Nun ist Abhilfe geschaffen worden.

Der Gehweg führt an der Böschung entlang und ist durch ein Stahlgeländer gesichert. Wegen der örtlichen Gegebenheiten führt er dann über die Parkplätze der Firma Bolz. Am Waldhofplatz wurde eine Mittelinsel gebaut, die die Querung erleichtert. Zum Gehweg entlang der Isnyer Straße wurde eine Verbindung geschaffen. Damit auch die Isnyer Straße gefahrlos überquert werden kann, ist dort jetzt eine Ampelanlage installiert worden, die in den nächsten Tagen in Betrieb genommen wird.

Diese Verbesserung wurde initiiert vom Gemeindepsychiatrischen Zentrum. Von der sicheren Fußgängerverbindung profitieren auch alle anderen Fußgänger, die ins Industriegebiet auf dem Atzenberg unterwegs sind.

Familien- und Frauentreff erhält großen Spendenscheck

Große Freude beim Familien- und Frauentreff Wangen im Allgäu hat eine Spende der Netze BW ausgelöst: 2542,50 Euro sind bei der Aktion „Zählerstand online erfassen“ zusammengekommen. Seit dem vergangenen Jahr ruft Netze BW dazu auf, ihr den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern auf elektronischem Wege zu übermitteln. Das eingesparte Porto spendet der Energieversorger vor Ort. So konnte der Regionalbevollmächtigte des Unternehmens, Jürgen Müller, jetzt im Beisein von Oberbürgermeister Michael Lang einen Scheck an die Vorsitzende des Familien- und Frauentreffs, Kristina Gunzelmann, und die Kassenwartin Birgit Gieger, überreichen. „Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt“, sagte Gunzelmann und bedankte sich bei allen Haushalten, die an der Aktion teilgenommen hatten. Der Familien- und Frauentreff ist nicht nur Treffpunkt, Info-Börse und Anknüpfungspunkt für Kontakte unter Familien und Frauen. Er betreibt auch die Kita „Bucheckerle“ für zehn Kinder im Alter von null bis drei Jahren.

Dass das Geld beim Familien- und Frauentreff gut aufgehoben ist, schilderten die beiden Frauen sehr überzeugend.

Gunzelmann arbeitet in ihrem Beruf als Zugehender Sozialdienst im Auwiesengelände und hat aus dieser Tätigkeit viele Berührungspunkte mit Familien insgesamt und Frauen im Besonderen. Diese nehmen auch gern die Angebote wahr, die der Verein macht. So arbeiten derzeit zwölf Frauen ehrenamtlich im Verein und unterstützen unter anderem das Betreuungsteam in der Kita. OB Lang lobte die Arbeit des Familien- und Frauentreffs. „Dort wird sehr viel wertvolle Arbeit geleistet, ohne dass die Öffentlichkeit allzu viel davon mitbekommt“, sagte er. Wind um sich und ihren Verein zu machen, liegt den Frauen nach eigenen Worten auch nicht. „Wir machen einfach“, sagt Gieger.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Wangener Gästeamt startet in den Sommer

In der neu gestalteten Broschüre „Wangener Sommer“ können sich Gäste und Einheimische über das vielfältige Angebot des Wangener Gästeamtes informieren. Zusammen mit vielen Partnern wurde wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Sommerprogramm organisiert, das keine Langeweile aufkommen lässt.

Auf den ersten Seiten sind die Veranstaltungen, Besichtigungen und Höhepunkte des Sommers übersichtlich in Kalenderform dargestellt.

Weiter geht es mit Führungen durch die historische Altstadt, wie der samstägliche und über den Sommer auch montägliche „Rundgang durchs Städtle“. Immer wieder spannend sind die verschiedenen Themenführungen bis hin zu Besichtigungen, bei denen man alles rund ums Bierbrauen, ums Obstbrennen, um die Käseherstellung oder die Kaffeeröstung erfahren kann. Vom 1. August an kommen Gäste und Einheimische bei den beliebten Gästewanderungen am Donnerstag in Schwung und vor allem auf Wege, die nicht jeder kennt. Bei Halbzeit erwartet die Wanderer immer ein Vesper an einem schönen Platz.

Kinder und Jugendliche erleben eine tolle Zeit bei Führungen im Ritter- und Burgfräulein-Kostüm in der wehrhaften Stadt oder wenn der Wangener Stadtschreiber Geschichten erzählt. Immer spannend sind die Führungen rund ums Thema Wasser. Neu mit im Programm ist auch das erlebnisreiche Eseltrekking.

Musikfreunde finden Hinweise auf die beliebten Sommerabendkonzerte an der Stadtmauer, die internationalen Orgelkonzerte in St. Martin und die Festspiele Wangen. Radler, Schwimmer und andere werden beim Stöbern eine Reihe weiterer Tipps bekommen, die ihnen die Zeit im Sommer nicht lang werden lassen.

Info: Die Broschüre ist im Gästeamt und im Bürgerbüro kostenlos erhältlich. Gerne kann die Broschüre auch auf elektronischem Weg versandt werden. Hierzu bitte an das Gästeamt wenden, Telefon 07522 74-211 oder tourist@wangen.de.

Rentenberatung in Wangen:

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Franz-Wolfgang Eckers, am **12.06.2019** von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumen der AOK Wangen, Lindauer Str. 41.

Eine Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0751 371-252 ist unbedingt erforderlich.

AUS DEM UMLAND

Musikkapell Pfärrich

Hallo Leute,
es sind nur noch wenige Wochen bis zum großen Bulldog- und Schleppertreffen in Karbach. Vom 5. - 7. Juli 2019 findet das große Event, bei dem für jeden Geschmack was dabei ist, statt. Egal ob bei den ausgestellten Fahrzeugen oder bei der Musik. Los geht's am **Freitag den 5. Juli 2019** mit unserer **Hard Rock-Party**. Einheizen wird euch die Band **PowerAge**.

A Tribut to AC/DC

Schluss mit Kaspermucke!

Die Band aus Biberach steht ihren australischen Vorbildern in nichts nach, was die Ehrlichkeit, deren Musik, dem Bewegungsdrang eines Angus Young (alias Andy Köhler), kurzum den Charme eines klassischen AC/DC-Konzerts angeht. Bon Scott ist still alive! Stimmlich nahezu deckungsgleich präsentiert Otto Hehl die Überschallhits „Whole Lotta Rosie“ und „Highway To Hell“ aber auch Johnson-Klassiker wie „Hells Bells“ und „Thunderstruck“ sind immer dabei. AC/DC genial gespielt- das ist POWERAGE.

Hinweis! An diesem Abend gibt es nur eine Abendkasse.

Bauernhaus-Museum

Ein guter Ort für die ganze Familie

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg lockt auch an den kommenden Feiertagen mit einem breiten Spektrum an Veranstaltungen für Groß und Klein. Gleich drei Themenbereiche erwarten die Museumsbesucher am Pfingstmontag bei unserem Handarbeits- und Schaftag, den wir gleichzeitig mit dem deutschen Mühlentag verbinden. Traditionelle Handarbeitskunst, alles rund ums Schaf sowie die historische Schachenmühle gleich neben dem Museum vermitteln alte Handwerkskunst sowie die beeindruckende Arbeit der Schäfer mit ihren Tieren. Dazu gibt es ein spannendes Kinderprogramm mit Mitmachaktionen für die kleinen Besucher. Besonders familienfreundlich sind unsere Eintrittspreise mit der Familienkarte.

Speziell an Kinder richten sich die Ferienprogramme, beim Pfingstferienprogramm etwa können die die Natur selbst „be-greifen“ und sowohl Tiere als auch Pflanzen kennen lernen: Gemeinsam mit den Museumspädagogen treffen sie beim „Wild- und Waldtag“ (13. Juni) auf heimische „wilde Tiere“, beim „Knechte- und Mägdetag“ (11. Juni) wird das handwerkliche Geschick erprobt und am 18. Juni stehen mit verschiedenen Mitmachaktionen der „neue Erzählbus“ und die Sonderausstellung „Zwischen zwei Welten – Gastarbeiter auf dem Land“ im Fokus. Wie immer wird an allen Tagen des Ferienprogramms gebastelt, getüftelt und gebaut. (Die Aktionen sind ohne Voranmeldung und finden bei jeder Witterung statt. Genaue Informationen finden Sie unter www.bauernhaus-museum.de.)

Das Pfingstferienprogramm im Detail:

11. Juni: „Mägde- und Knechtetag“:

„Brennts Mus“ kochen, Lederpolitur herstellen, Hirtenstock schnitzen, Zaun reparieren, Wäsche/Wolle waschen, Stockbrot grillen, Führung „Schwabenkinder“ (12 Uhr)

13. Juni: „Wild und Wald“:

Hasenohren backen, Welt der Igel e.V., Rindenhütten bauen, Eschenpfeifen herstellen, Wildtiere suchen, Waldbox, Vogelnester bauen, Ameisen entdecken, Jagdhundevorführung (14 und 15.30 Uhr)

18. Juni: „Zwischen zwei Welten - Gastarbeiter“:

Entdecke unseren „Erzählbus“, Schau mal: Unsere Welt!, Pizza und Dinnete backen, Sorgenpüppchen basteln, Reisepass her-



stellen, Entdecke die „Gastarbeiter-Ausstellung“!, Internationale Märchen erzählen (13 Uhr).

11 - 17 Uhr, ohne Voranmeldung, bei jeder Witterung. Änderungen vorbehalten.

Tipps:

- Gastarbeiter in Oberschwaben: Spannende Einblicke in das Thema gibt die neue Sonderausstellung im Hof Reisch
- Sonn- und Feiertags (außer an Veranstaltungstagen) findet jeweils um 14 Uhr eine kostenlose öffentliche Führung mit abwechselnden Themenschwerpunkten statt.
- Das Museum bietet einen großen Veranstaltungskalender mit thematischen Schwerpunkten unter www.bauernhaus-museum.de. Ebenso ist das Ferienprogramm für Kinder für seine Mitmachaktionen weit über die Region hinaus bekannt.

Veranstaltungshöhepunkte 2019

10.06.2019 Handarbeitstag und kleiner Schaftag

11./ 13./ 18.06.2019 Pfingstferienprogramm

30.07.-05.09.2019 Sommerferienprogramm

31.08. und 01.09.2019 Museumsfest

21. & 22.09.2019 Eseltreffen

Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg Freilichtmuseum

Vogter Str. 4, 88364 Wolfegg

Tel. +49/(0)7527/9550-0, Fax +49/(0)7527/9550-10

info@bauernhaus-museum.de

www.bauernhaus-museum.de

Museumssaison 2019

07. April bis 03. November

Öffnungszeiten

Mai bis Sept.: tägl. 10 bis 18 Uhr;

März, April, Oktober, November:

Di - So: 10 bis 17 Uhr

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

SVLFG auf der Südwest Messe in Villingen-Schwenningen Aus der Sicht einer Kuh

Während der Südwest Messe vom 15. bis 23. Juni bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in Halle N am Stand N91 auf dem Messegelände in Villingen-Schwenningen ihren Besuchern die Möglichkeit, durch eine Simulationsbrille das Umfeld aus der Sicht einer Kuh zu erleben, ihre Balance zu testen und die Eigenschutzzeit ihrer Haut bei Sonnenbelastung bestimmen

zu lassen.

Rinder sehen anders als Menschen. Ihr Sichtfeld ist mit 330° zwar größer als unseres, der dreidimensionale Schärfebereich ist aber nur ein 30° schmaler Ausschnitt nach vorne. Vor allem bei dämmerigem Licht sehen die Tiere oft nur verwischte, sich rasch bewegende Schatten. Schwer vorstellbar? Wer die Welt einmal „mit den Augen einer Kuh“ sehen möchte, hat dazu am Infostand der SVLFG Gelegenheit. Mit Hilfe einer kamerunterstützten Simulationsbrille können Besucher dort ihre Umgebung so wahrnehmen, wie ein Rind es tun würde. Rinderhalter, die bei der Arbeit das besondere Sehverhalten ihrer Tiere berücksichtigen, können Arbeitsabläufe optimieren und ihre Arbeitssicherheit steigern.

Mit dem Balancetest auf dem „Pedalo“ werden bereits sensible Bewegungen visualisiert und spürbar gemacht. So kann man erfahren, wie es um die eigene Körperstabilität bestellt ist. Der Test zeigt auch, dass Balance und Koordination durch Training verbessert werden können. Jeder Sonnenbrand erhöht die Gefahr einer Hautkrebskrankung. Wer Tag für Tag ungeschützt in der Sonne arbeitet, ist besonders gefährdet. An der UV-Messstation kann man erfahren, wie hoch die individuelle Eigenschutzzeit der Haut ist.

Der Wert bestimmt die Aufenthaltszeit im Freien ohne Sonnenschutz. Diese wird bei der Arbeit schnell überschritten. Die SVLFG empfiehlt grundsätzlich, Sonnencreme mit einem Lichtschutzfaktor von 30 und höher zu wählen. Besser als jede Sonnencreme schützen jedoch beschattete Arbeitsplätze, körperbedeckende Textilien, Kopfbedeckungen mit Nackenschutz und Sonnenbrillen mit UV-Schutz. Jeder Schaden, den die Haut in jungen Jahren erleidet, führt zu beschleunigter Hautalterung und kann Jahre später eine Hauterkrankung hervorrufen. Bei einem Hauttest mittels Scanner können die Besucherinnen und Besucher außerdem erfahren, wie es um den Feuchtigkeitsgehalt ihrer Haut bestellt ist und was Eincremen mit Hautcreme bewirkt. SVLFG

Verbraucherzentrale Energieberatung

Marktstammdatenregister - wer ist meldepflichtig?

Sagt Ihnen das Marktstammdatenregister etwas? Wenn Sie eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach haben, sollten Sie dies kennen: Neue und bestehende Anlagen müssen hier registriert werden. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Ravensburg beantworten die wichtigsten Fragen:

Was ist das Marktstammdatenregister?

Das Marktstammdatenregister (MaStR) ist ein umfassendes amtliches Register für alle stromerzeugenden Anlagen. Es ist seit Anfang 2019 online und löst alle bisherigen Meldewege für Anlagen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) oder Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG) ab.

Ich betreibe eine Photovoltaik-Anlage. Muss ich sie registrieren?

Die knappe Antwort ist: Ja. Alle PV-Anlagen jeglicher Größe, die „mittelbar oder unmittelbar an ein Stromnetz“ angeschlossen werden, sind registrierungspflichtig. Ausgeschlossen sind lediglich Erzeugungsanlagen, die über keinen Netzzugang verfügen. **Achtung:** Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird es keine Übernahme der Daten geben, die bisher über das Anlagenregister oder das Photovoltaik-Meldeportal vorgenommen wurden. Deshalb müssen auch „alte“ Anlagen an das Marktstammdatenregister gemeldet werden.

Welche Fristen gelten für die Datenmeldung?

Neue PV-Anlagen sind mit einer Frist von einem Monat nach Inbetriebnahme zu melden. Solaranlagen, die vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb genommen wurden, müssen bis Ende Januar 2021 in das Register eingetragen werden.

Ich habe einen Batteriespeicher - muss ich diesen zusätzlich registrieren?

Ja, sowohl die Solaranlage als auch der Batteriespeicher müssen einzeln in das Register eintragen werden. Bei bestehenden Batteriespeichern ist die Frist zum 31. Dezember 2019 gesetzt. Für neue Speicher, die seit Februar 2019 in Betrieb genommen wurden, gilt ebenfalls die Ein-Monats-Frist.

Unsere Empfehlung: Sofort handeln, um Bußgelder zu vermeiden

Wir empfehlen, die Registrierungen und Datenmeldung sofort durchzuführen. Somit sichern Sie sich gegen Bußgelder wegen Meldeverfehlungen oder den Verlust Ihrer Vergütung nach dem EEG oder KWKG ab.

Zu allen Fragen rund um das Thema Solar berät die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Termine können unter der kostenlosen Telefonnummer **0800 809802400** oder direkt bei der Energieagentur Ravensburg unter **0751 - 7647070** vereinbart werden. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Ravensburger Kreistag

Das sind die neuen Gremiumsmitglieder

134.751 Wählerinnen und Wähler im Landkreis Ravensburg haben am 26. Mai 2019 ihre Stimme für die Wahl des neuen Kreistags abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 59,66 Prozent. So haben sie gestimmt:

Die CDU verlor gegenüber der Kreistagswahl 2014 7,61 Prozentpunkte, holte sich mit 33,47 Prozent aber dennoch die meisten Stimmen und bleibt mit 24 Sitzen (minus sechs) auch weiter die stärkste Fraktion. Die Freien Wähler (FW) verbesserten ihr Ergebnis von 19,76 auf 21,87 Prozent und verfügen künftig über 17 Sitze (plus zwei) im Kreisgremium. Auch die Grünen verbesserten ihr Ergebnis deutlich von 16,07 auf 21,93 Prozent und liegen damit sogar noch vor den Freien Wählern. Aufgrund einer Besonderheit bei der Verteilung von Ausgleichsmandaten stellen sie mit 15 Sitzen (plus vier) jedoch auch in der neuen Legislaturperiode nur die drittgrößte Fraktion. Es folgt die SPD, die von 10,61 auf 8,17 Prozent absackte und künftig noch sechs Sitze (minus eins) innehat. Die ÖDP gewann von 6,72 auf 7,53 Prozent leicht hinzu und hat wie bisher fünf Sitze im Kreisparlament. Die FDP verbesserte ihr Ergebnis von 3,43 auf 5,48 Prozent und erreicht mit vier Sitzen (plus zwei) erstmals Fraktionsstatus. Die Linke verschlechterte sich von 2,33 auf 1,44 Prozent und ist künftig noch mit einem Sitz (minus eins) im Kreistag vertreten. Kein Mandat erhielt die im Wahlkreis Weingarten angetretene LKR (Liberal-Konservative Reformier).

Insgesamt sind mindestens 62 Kreisräte zu wählen; durch die Zuteilung von Ausgleichssitzen kann sich die Anzahl auf maximal 74 Sitze erhöhen. Der neue Kreistag wird jedoch wie zuvor aus 72 Mitgliedern bestehen. Insgesamt 166 Kandidatinnen und 367 Kandidaten aus acht Parteien bzw. Wählervereinigungen hatten sich um einen Sitz im Kreistag beworben. In das Gremium gewählt wurden 14 Kreisrätinnen und 58 Kreisräte. Blatt 2 zum Schreiben vom 28. Mai 2019

Landrat Harald Sievers gratulierte den Gewählten am Montagabend im Rahmen eines Empfangs im Kreishaus I des Landratsamtes. „Der neue Ravensburger Kreistag ist ein guter Mix aus bekannten und neuen Gesichtern. Besonders freue ich mich, dass wir den Frauenanteil von gut 11 auf knapp 20 Prozent steigern konnten. Das ist eine Entwicklung in die richtige Richtung“, betonte Sievers bei der Verkündung des Wahlergebnisses.

Für die einzelnen Wahlkreise sind künftig im Ravensburger Kreistag vertreten:

Wahlkreis 1, Ravensburg: Dr. Roland Dieterich (FDP), Margarete Eger (CDU), Rolf Engler (CDU), Jochen Fischinger (FW), Gisela Müller (SPD), Ozan Önder (GRÜNE), Liv Pfluger (GRÜNE), Lars Raible (LINKE), Dr. Daniel Rapp (CDU), Margit Rosenthal (GRÜNE), Siegfried Scharpf (ÖDP), Oliver Schneider (FDP), August Schuler (CDU).

Wahlkreis 2, Weingarten: Rudolf Bindig (SPD), Markus Ewald (FW), Alexander Geiger (CDU), Wilhelm Graf (FW), Axel Müller (CDU), Roland Zintl (GRÜNE).

Wahlkreis 3, Baienfurt: Elmar Buemann (CDU), Hildegard Fiegel-Hertrampf (GRÜNE), Helmut Grieb (CDU), Oliver Spieß (FW), Daniel Steiner (CDU), Christa Stierle (FW), Benjamin Strasser (FDP).

Wahlkreis 4, Vogt: Gereon Guldenberg (GRÜNE), Carmen Krenner (GRÜNE), Katja Liebmann (FW), Peter Müller (CDU), Max Scharpf (ÖDP), Peter Smigoc (FW).

Wahlkreis 5, Aulendorf: Sandra Flucht (FW), Roland Haug (FW), Rainer Marquart (SPD), Volker Restle (CDU), Dr. Wolfgang Schmidt (ÖDP), Robert Schweizer (CDU), Bruno Sing (GRÜNE), Martin Weiß (GRÜNE).

Wahlkreis 6, Bad Waldsee: Josef Forderer (CDU), Elke Müller (GRÜNE), Roland Schmidinger (FW), Bernhard Schultes (FW), Sonja Wild (CDU).

Wahlkreis 7, Wangen: Gerhard Lang (SPD), Michael Lang (FW), Clemens Moll (CDU), Christian Natterer (CDU), Jürgen Rölli (SPD), Dr. Hermann Schad (FW), Tilman Schauwecker (GRÜNE), Doris Zodel (GRÜNE).

Wahlkreis 8, Leutkirch: Julian Aicher (ÖDP), Walter Braun (FW), Daniel Gallasch (FDP), Hans-Jörg Henle (CDU), Thomas Kellenberger (CDU), Heinz Strubel (GRÜNE), Waldemar Westermayer (CDU).

Wahlkreis 9, Isny: Peter Clément (SPD), Prof. Dr. Wolfgang Dieing (ÖDP), Christa Fuchs (CDU), Rainer Magenreuter (FW), Dorothee Natalis (GRÜNE), Roland Sauter (CDU). Blatt 3 zum Schreiben vom 28. Mai 2019

Wahlkreis 10, Bad Wurzach: Roland Bürkle (CDU), Karl-Heinz Buschle (FW), Raimund Haser (CDU), Dr. Andreas Kolb (GRÜNE), Dieter Krattenmacher (CDU), André Radke (FW).

Die neue Ausgabe KinderSommer 2019

Regio-Bestseller für Allgäu-Bodensee-Oberschwaben

Über 500 Ausflugsziele für die ganze Familie, zusammengefasst in einem Taschenbuch mit 320 Seiten: Dieses Taschenbuch ist ein umfassendes Nachschlagewerk, mit dem Urlauber und Einheimische viel Neues in der Region entdecken können.

Die neue Auflage wurde komplett überarbeitet und ist dieses Jahr noch umfangreicher geworden. Mit rund 600 Farbbildern wird hier die ganze Freizeitregion präsentiert, mit Altersempfehlungen, Wegbeschreibungen, Öffnungszeiten, Eintrittspreisen, etc. für nur 13,90 Euro.

Wildparks, Höhlen und Schluchten, Museen zum Anfassen, Ritterburgen, Reptilienzoos, Freizeitparks, und vieles mehr: Sie werden staunen, was die Region alles zu bieten hat! In diesem Buch finden Sie über 500 attraktive Ausflugsziele in der Region, nicht nur für Familien mit Kindern. Viele mit freiem Eintritt, die meisten pädagogisch wertvoll. Das Buch bietet schöne Beschreibungen, Altersempfehlungen, Anfahrtsbeschreibungen und Informationen zu Eintrittspreisen, Öffnungszeiten, Telefon und Internetadressen.

Die Autoren und Redakteure

Ein Werk wie KinderSommer wird am Besten, wenn die Autoren Ihre eigenen, persönlichen und langjährigen Erfahrungen zusammenbringen. Und das ist hier garantiert: Die Autoren und Redakteure dieses Buches leben alle vor Ort in der Region, sie sind hier aufgewachsen und kennen sich bestens aus. Sie haben selbst Kinder und wissen genau, worauf es ankommt. Die besten Informationen - direkt aus erster Hand!

Zitat:

„Der neue KinderSommer 2019 kann als das umfassendste Werk dieser Art in unserer Region gesehen werden. Bereits die letztjährigen Ausgaben waren absolute Verkaufserreger! Diese neue Ausgabe wurde komplett überarbeitet: Alle Ausflugsziele wurden genauestens nachrecherchiert. Neu dabei sind: Wegbeschreibungen und Altersempfehlungen. Das gibt dem Buch einen Nutzwert, der für die ganze Familie praktisch einmalig ist!“
Erhältlich ist das Taschenbuch in allen Buchgeschäften oder direkt über die Internetseite: www.kindersommer-online.de

BODO

Einschränkungen im Busverkehr während der Pfingstferien

Ganztägige Netzgültigkeit für Schülermonatskarten & JuniorTickets

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der kommenden Pfingstferien hinweisen.

In den Schulferien von Dienstag, 11. Juni bis einschließlich Freitag, 21. Juni 2019 verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse **nicht**.



Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.

Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich. Auch die bodo-FahrplanApp (für Android und iOS) bietet aktuelle Fahrplanauskünfte.

bodo-Schülermonatskarten (z.B. für Vollzeitschüler und Auszubildende) und JuniorTickets für den Monat Juni haben in der genannten Ferienzeit ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im gesamten bodo-Verbundgebiet der drei Landkreise Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg (außer in den DB-Fernzügen IC/EC).

Landratsamt Ravensburg

Kreisbrandmeister Surbeck nun auch Mitglied im Arbeitskreis „Kirchen des Landes“

Der Kreisbrandmeister des Landkreises Ravensburg, Oliver Surbeck, wurde vom Innenministerium in einen weiteren Arbeitskreis auf Landesebene berufen. Im Arbeitskreis „Kirchen des Landes“ berät er das Innenministerium neben den Leitenden Branddirektoren aus Ulm und Freiburg bei Fragestellungen der Brandbekämpfung und des vorbeugenden Brandschutzes in diesen sensiblen Gebäuden.

Der Arbeitskreis wurde von Innenminister Thomas Strobl eingesetzt um die Brandsicherheit und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren bei der Bekämpfung von Bränden in Kirchen und Klöstern zu überprüfen und zu optimieren. Insbesondere aufgrund des verheerenden Brandes der Kathedrale Notre-Dame de Paris hat dieses Thema einen hohen politischen Stellenwert. Surbeck hat im Landkreis Ravensburg ein auf Bundesebene einmaliges ehrenamtliches Fachberatersystem mit Fachberatern aus den Bereichen Denkmalschutz und Bau aufgebaut. Beide Fachbereiche waren auch bei den zurückliegenden Bränden in der Kirche St. Jodok in Ravensburg und in der Loretokappelle in Wolfegg (beide 2018) im Einsatz.

Surbeck ist zwischenzeitlich seit 19 Jahren als Kreisbrandmeister des Landkreises Ravensburg aktiv. Er leitet die Geschichte der rund 4.500 ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sowie der vier Einsatzeinheiten des Katastrophenschutzes. Auf Landesebene vertritt er den Landkreis in einer Vielzahl von Arbeitskreisen. Seit 2018 ist Surbeck zudem Vorsitzender aller Kreisbrandmeister in Baden-Württemberg.

Besondere Totengedenken:

Pfingstsonntag, 09. Juni

Gebetsgedenken für:

Hans Maier

Freitag, 14. Juni

Jahrtag für:

Agathe Weber

Hubert Weber

Gebetsgedenken für:

Dora Weber

Josefine Weber

Aus den Pfarrbüchern

Aus unserer Pfarrgemeinde ist verstorben:

Dragan Saric

Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Seniorenkreis Niederwangen

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren zur geselligen Runde am Donnerstag, 13. Juni, um 14.00 Uhr im Gasthaus Hirsch in Welbrechts.

Bitte beachten:

Das Pfarrbüro bleibt am Freitag, 14. und 21. Juni geschlossen.

Ministrantendienste

Pfingstsonntag, 09. Juni

Julia und Lukas Endraß, Fabia Lingg, Luca Cipriano, Lorenz Schreck, Janine Strobel, Jasmin Leite, Maja Alge, Leonhard Biggel

Pfingstmontag, 10. Juni

Julia Endraß, Fabia Lingg, Luca Cipriano, Lorenz Schreck

Freitag, 14. Juni

Elias Galbusera, Marius Frei

Sonntag, 16. Juni

Janine Strobel, Jasmin Leite, Maja Alge, Lukas Endraß

Pfarramt St. Andreas

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: StAndreas.Niederwangen@drs.de

homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Wangen im Allgäu

Stadtkirche/Gemeindehaus

Donnerstag, 6. Juni

19:30 Uhr Kantorei

Sonntag, 9. Juni Pfingstsonntag

09:15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Montag, 10. Juni Pfingstmontag

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit der Kantorei (Sauer, Blessing)

Dienstag, 11. Juni

16:30 Uhr Matthäus-Ratzeberger-Stift Gottesdienst (Sauer)

Donnerstag, 13. Juni

14:30 Uhr Seniorennachmittag: „Was für ein Vertrauen“

Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund

Roggenzell Kath. Kirche

Montag, 10. Juni Pfingstmontag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hönig)

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE St. Andreas Niederwangen



Gottesdienste vom 09. - 16. Juni

Sonntag, 09. Juni - Hochfest Pfingsten

„Renovabis-Kollekte“

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Heilige Messe

Montag, 10. Juni - Pfingstmontag

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 14. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 16. Juni - Hochfest Dreifaltigkeitssonntag

08.30 Uhr Rosenkranz

09.00 Uhr Heilige Messe

**Wittwaiskirche****Sonntag, 9. Juni Pfingstsonntag**

10:45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

Dienstag, 11. Juni

14:30 Uhr Spielenachmittag

Homepage der Kirchengemeinde: www.evkirche-wangen.de**Evang. Pfarramt Stadtkirche**, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, martin.sauer@elkw.de**Evang. Pfarramt Wittwais**, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, friederike.hoenig@elkw.de**Gemeindebüro:**

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852

gemeindebuero.wangen@elkw.de**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Verbraucherzentrale Baden Württemberg****Garantie und Gewährleistung**

Auswertung einer Untersuchung der Verbraucherzentralen

- Händler kommen der Gewährleistungspflicht oft nicht nach

- Schaden wird auf Verbraucher geschoben

- Verbraucher haben oft keine Kenntnis über Rechtslage

*Eine Verbraucherumfrage 2017 zum Thema Gewährleistung hatte**gezeigt, dass Händler oft zu Unrecht Gewährleistungsrechte ver-**weigern. Das Ergebnis einer Untersuchung von 2018 zum Thema**„arantie und Gewährleistung“ gibt nun Aufschluss über Ursachen**und Händlervorgehen: Schäden werden oft auf Verbrau-**cher geschoben und Unwissen ausgenutzt. Außerdem sind die**juristischen Rahmenbedingungen komplex und undurchsichtig.*

Im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 30. September 2018 haben

Berater der Verbraucherzentralen im Rahmen des Projekts

„irtschaftlicher Verbrau-cherschutz“ bundesweit 100 Ber-

atungsfälle zu Problemen bei der Durch-setzung von Gewähr-

leistungsrechten ausgewertet.

Dabei wurde untersucht, in welchen Fällen Gewährleistungs-

fälle auftreten und wie Händler mit diesen umgegangen sind.

Relevant für die Auswer-tung waren die Produktart, das Kauf-

datum, sowie die Schwierigkeit bei der Durchsetzung der

Gewährleistungsrechte. In 92 der 100 Beratungsfälle konnte

die Verbraucherzentrale einen Verstoß gegen die gesetzlichen

Ge-währleistungsrechte feststellen.

Größter Ärger mit Elektronikprodukten

Den meisten Ärger hatten Verbraucher laut Untersuchung mit

großen und kleinen Elektronikprodukten (44%), gefolgt von

Möbeln (29%), Fahrzeugen (11%), Sonstigem (12%) und Beklei-

dung (4%).

Händler tauchen ab, um Zeit zu schinden

Weiter gaben Verbraucher an, dass Händler schwer oder gar

nicht erreichbar gewesen seien, um sie mit dieser Verzöge-

rungstaktik davon abzuhalten, ihre Rechte geltend zu machen.

Daneben wurden Kunden oft vertröstet oder absurde Mitwir-

kungspflichten gefordert. Einige Händler gaben an, dass sie

erst die Entscheidung des Herstellers abwarten müssten, wie

mit dem beschädigten Produkt verfahren werde. Verbraucher-

zentrale Garantie und Gewährleistung 2 | 2

Ablehnung von Gewährleistungsansprüchen

Rund zwei Drittel der untersuchten Beratungsfälle betraf einen

Mangel, der innerhalb der ersten sechs Monate auftrat. Händler

behaupten gegenüber Verbrauchern dann häufig, sie hätten

den Defekt selbst verursacht und versuchen so, die Gewährleistungsansprüche abzuwenden. Dabei ist im Gewährleistungsrecht klar geregelt, dass in den ersten sechs Monaten der Verkäufer im Zweifelsfall beweisen muss, dass der Mangel vom Käufer verursacht wurde (Beweislastumkehr).

Nach sechs Monaten allerdings ist dann der Käufer in der Pflicht, zu beweisen, dass ein Mangel bereits von Anfang an vorhanden war. Doch gerade bei Elektronikprodukten ist es für Verbraucher schwer, zu beweisen, dass sie nichts für einen Schaden können.

Agentur für Arbeit**Hohe Zahl an offenen Stellen***Arbeitsmarkt stabil*

Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im Mai nahezu unverändert geblieben. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 11.037 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 2 weniger als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 412 Menschen zurückgegangen. „Seit Jahresbeginn ist die Zahl der arbeitslosen Menschen um mehr als 1.700 zurückgegangen. Der regionale Arbeitsmarkt ist stabil und bietet viele Chancen“ erklärt Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. „Fast 9.000 unbe-setzte Arbeitsstellen bedeuten auch, dass gut ausgebildete Fachkräfte unvermindert gesucht werden. In allen Wirtschaftszweigen bieten sich gute Beschäftigungsmöglichkeiten.“

Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen hat ebenfalls zugenommen. Für den Ausbildungsstart im September wurden bisher 5.018 Lehrstellen gemeldet (plus 480). Davon sind noch 2.693 Stellen unbesetzt. „Eine duale Berufsausbildung ist eine ausgezeichnete Eintrittskarte ins Berufsleben“, unterstreicht Jutta Driesch den Stellenwert einer abgeschlossenen Lehre. „Es ist noch nicht zu spät. Alle Schulabgänger und jungen Erwachsenen können mit unserer Berufsberatung herausfinden, in welchen Berufen sich die eigenen Interessen und Stärken am besten wiederfinden.“

Die Arbeitslosenquote lag im Mai bei 2,5 Prozent (unverändert). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,1 Prozent. Unter allen Landkreisen gehören der Bodenseekreis mit 2,1 Prozent und der Landkreis Ravensburg mit 2,3 Prozent zum Spitzenfeld.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Mai 11.037 Menschen ohne Arbeit, 4.976 Frauen und 6.061 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 2 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 5.483 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.554 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber

Im Mai waren insgesamt 3.425 Ausländer arbeitslos gemeldet. 283 (minus 17)* davon stammen aus den Balkanländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien.

99 (plus 11)* arbeitslose Menschen sind aus der Russischen Föderation und der Ukraine.

Die Staaten Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien sind statistisch in der Gruppe „NichtEuropa“ zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst 1.272 (plus 21)* arbeitslose Frauen und Männer.

*In Klammern ist die Veränderung der absoluten Zahlen zum Vormonat angegeben.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Mai über 2.513 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 8.954 Stellen unbesetzt.

Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern



Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung: 3.751
 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit: 1.220
 Handel, Vertrieb, Tourismus, Kaufm. Dienstleistungen: 1.162
 Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung: 1.136
 Bau, Architektur, Gebäudetechnik: 668
 Nach Landkreisen betrachtet ergibt sich folgendes Bild
 Bodenseekreis
 2.585 Arbeitslose (1.252 Frauen, 1.333 Männer), minus 112 zum Vormonat
 davon SGB II: 1.194 Menschen, minus 10 zum Vormonat
 Landkreis Konstanz
 4.717 Arbeitslose (2.124 Frauen, 2.593 Männer), plus 110 zum Vormonat
 Arbeitslosenquote im Mai: 2,9 Prozent
 davon SGB II: 2.451 Menschen, plus 119 zum Vormonat
 Landkreis Ravensburg
 3.735 Arbeitslose (1.600 Frauen, 2.135 Männer), unverändert zum Vormonat
 Arbeitslosenquote im Mai: 2,3 Prozent
 davon SGB II: 1.909 Menschen, minus 22 zum Vormonat
 Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im Mai meldeten sich 3.696 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 3.686 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.

Denken Sie an Ihre Tiere!



Lassen Sie Ihre Haustiere bei den heißen Temperaturen nicht im Auto zurück!

Missbrauch

Jetzt Pate werden!

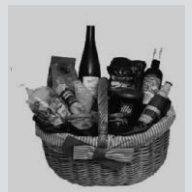



Ulrich Wickert:
„Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“



Plan International Deutschland e. V. www.plan.de

Kauf am Ort - Fahr nicht Fort!



WAGNER

Druck + Verlag

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Wangen

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 4.000 Haushalte im Landkreis Wangen an!

Sprechen Sie mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-0
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de



Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

IMMOBILIEN ANKAUF

„Gemeinsam finden wir Ihren Lieblingsplatz - Ihr neues Zuhause.“



Ich suche für vorgemerkte Käufer Wohnungen/Häuser. Nutzen Sie meine langjährige Erfahrung!

Gunther Bormann

07522 985-226

gunther.bormann@vbao-immobilien.de

www.vbao-immobilien.de



Für die **MENSCHEN**. Für die **HEIMAT**.

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!

Anzeigenbestellung an:
anzeigen@duv-wagner.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 26

AUTO & ZWEIRAD

Erscheint im Landkreis Wangen

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72

Wir beraten Sie gerne!

Niemand flieht ohne Not.

Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

www.caritas-spende.de

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de